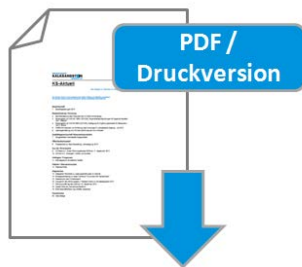




KS-Aktuell 02-2021



Klimaschutz

1. Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion zu den erwartenden Preissteigerungen im Baubereich durch die CO2-Bepreisung
2. Absicherung von BEHG-Zahlungen
3. ZOOM-Meeting zu den Auswirkungen des Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Kalksandsteinindustrie

Markt- und Bauwirtschaft

4. Auftragseingänge und weitere statistische Daten des Bauhauptgewerbes (November 2020)
5. Neues Positionspapier der Aktion Impulse für den Wohnungsbau
6. Anhebung der Branchenmindestlöhne für das Bauhauptgewerbe

Bauanwendung und Normung

7. Anita Sadat Khezri stellt sich vor
8. Bever bringt neue Dübelanker für Schalenabstände bis 400 mm auf den Markt

Umwelt / Nachhaltigkeit

9. Rundschreiben EN-2021-002 / EEG 2021 - Konsolidierte Fassung veröffentlicht - 24.01.2021

Qualitätsgemeinschaft Mauerwerksprodukte e.V.

10. Neue QMP Gebührenordnung ab 01.01.2021 in Kraft gesetzt

Aus der KS-Industrie - Veranstaltungen

11. Save the Date: KS-Beraterseminare im September 2021

12. Kalksandstein Online Seminar "Kostengünstiger und Zukunftsfähiger Wohnungsbau mit BIM"

13. Kalksandstein Online-Bauseminare

Patente und Gebrauchsmuster

14. Patentschriften

Allgemeines

15. Kaufgesuche

Persönliches

16. Geburtstage

1. Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion zu den erwartenden Preissteigerungen im Baubereich durch die CO2-Bepreisung

Einzelne Abgeordnete der FDP-Bundestagsfraktion haben eine „Kleine Anfrage“ zum Thema „Erwartbare Preissteigerungen im Baubereich durch CO2-Bepreisung“ an die Bundesregierung gestellt. Aus der Antwort geht neben interessanten Daten und Fakten zur Baupreisentwicklung hervor, dass alle in Deutschland hergestellten emissionsrelevanten Baustoffe nach Ansicht der Bundesregierung in ein Emissions-Bepreisungssystem einbezogen sind. Dies betreffe etwa die emissionsintensiven Vorprodukte von Baustoffen und die Stromerzeugung in Anlagen von mehr als 20 MW Feuerungswärmeleistung. Kleinere Anlagen sowie Anlagen zur Weiterverarbeitung von Vorprodukten unterfallen nicht dem EU-Emissionshandelssystem, werden allerdings indirekt über das nationale Emissionshandelssystem bepreist. Zu den Emissionswerten einzelner Bauteilbranchen wie Transport oder Abriss weiß die Bundesregierung ebenso wenig wie zu möglichen Folgen der Emissions-Bepreisung auf die Baupreise.

Einzelheiten der Antwort der Bundesregierung finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Roland Meißner

05 11 / 279 54-10

roland.meissner@kalksandstein.de

2. Absicherung von BEHG-Zahlungen

Bekanntlich ist am 1. Januar 2021 der nationale Emissionshandel (nEHS) gestartet. Grundlage ist das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG), das auf Ministerialebene rechtlich umstritten ist. Der Ausgang ist derzeit noch offen. Jedoch ist nach heutiger Einschätzung des Bundesverbandes der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) nicht völlig auszuschließen, dass sich das Bundesverfassungsgericht mit dem Gesetz befassen und es in einem Verfahren als nicht anwendbar erklärt wird.

Der VEA empfiehlt seinen Mitgliedsunternehmen daher, die BEHG-Zahlungen abzusichern und die BEHG-Zahlungen unter Vorbehalt zu zahlen sowie in BEHG-relevanten Lieferverträgen, z.B. Erdgaslieferverträgen, angemessene Kostenklauseln zu vereinbaren. Nach Auskunft des Bundesverbandes Baustoffe Steine und Erden e.V. (bbs) kann hierzu noch keine generelle Empfehlung gegeben werden. Letztlich muss somit jedes Unternehmen selbst entscheiden, wie es konkret vorgeht.

In Bezug auf die geplante Carbon-Leakage-Schutz-Regelung scheint nach Einschätzung des bbs vor allen Dingen wichtig zu sein, dass der CO₂-Preis auf der Rechnung des Lieferanten explizit ausgewiesen ist.

Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Eden

05 11 / 279 54-60

wolfgang.eden@kalksandstein.de

3. ZOOM-Meeting zu den Auswirkungen des Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Kalksandsteinindustrie

Durch die Einführung der CO₂-Steuer sind seit Januar 2021 die finanziellen Auswirkungen des Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) für jedes Werk merklich spürbar. Wir hatten Ihnen bereits berichtet, dass wir seit einigen Monaten im engen Schulterschluss mit dem Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V. (bbs) versuchen, durch unterschiedliche Maßnahmen und Aktivitäten noch auf die sogenannte „Carbon-Leakage-Liste“ zu kommen, um hierdurch evtl. noch einen Nachlass auf die zu zahlenden Abgaben für unsere Industrie zu erreichen. Unter anderem haben wir hierzu ein Gutachten in Auftrag gegeben, um zu untermauern, dass wir die Aufnahmekriterien als Industrie erfüllen.

Wir möchten Ihnen nun in einer ZOOM-Videokonferenz u. a. darstellen, um was es beim BEHG und der Carbon-Leakage-Liste genau geht, wo wir im Gesetzgebungsverfahren und mit unseren Interventionsbemühungen aktuell stehen und welche Handlungsoptionen sich für unsere Werke in Zukunft ergeben, sollte die Aufnahme in die „Carbon-Leakage-Liste“ gelingen. Auch werden wir Ihnen eine erste Übersicht über mögliche Förderprogramme geben. Zur praxisnahen Darstellung dieser umfassenden Themen ist es uns gelungen, die Energieexperten des bbs, Herrn **Manuel Mohr** und Herrn **Jens Romeike** als Vortragende zu gewinnen. Beide Referenten stehen im Rahmen der Veranstaltung auch für Ihre Detailfragen zur Verfügung.

In Absprache mit unserem Verbandsvorsitzenden, Herrn Jochen Bayer, laden wir Sie daher sehr herzlich zu einer ZOOM-Präsentation ein am:

Donnerstag, 25. Februar 2021, 14:00 bis 15:30 Uhr

Um die ZOOM-Videokonferenz entsprechend vorbereiten zu können, bitten wir Sie freundlicherweise, uns auf beigefügter [Rückantwort](#) bis zum **18.02.2021** mitzuteilen, ob Sie an unserem ZOOM-Meeting teilnehmen werden. Gerne können Sie auch weitere interessierte aus Ihrem Unternehmen anmelden. Die entsprechenden Einwahldaten erhalten Sie nach Eingang Ihrer Teilnahmebestätigung zeitnäher zum Termin

Ansprechpartner:

Roland Meißner

05 11 / 279 54-10

roland.meissner@kalksandstein.de

4. Auftragseingänge und weitere statistische Daten des Bauhauptgewerbes (November 2020)

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe in Deutschland nahmen im Zeitraum von Januar bis November 2020 gegenüber dem Vorjahr real um - 2,4 % ab. Dabei verringerte sich der Hochbau um - 2,5 %, im Tiefbau war ein Minus von - 2,2 % zu verzeichnen. Der Wohnungsbau legte real um + 4,6 % zu, der Straßenbau verringerte sich um - 4,0 %.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Christian Engelke

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

0 30 / 7 26 19 99-0

c.engelke@bvbaustoffe.de

5. Neues Positionspapier der Aktion Impulse für den Wohnungsbau

Angesichts der nach wie vor prekären Lage auf dem Wohnungsmarkt und der zu geringen Bautätigkeit fordert das neue Positionspapier der Aktion „Impulse für den Wohnungsbau“ eine „Wohnraumoffensive 2.0. Hierzu zählen etwa die Stärkung des sozialen Wohnungsbaus, die Verbesserung der Investitionsbedingungen durch Anpassungen bei den Abschreibungssätzen, verstärkte Anstrengungen für energetische Sanierungen und die Bewahrung der Technologieoffenheit im Bauwesen. An der Erstellung des Papiers war der Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V. gemeinsam mit zahlreichen anderen Verbänden unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau (DGfM) beteiligt.

Mit dem neuen Positionspapier soll im Vorfeld der Bundestagswahl auf die Notwendigkeit einer konsequenten Wohnungsbaupolitik hingewiesen werden.

Das Positionspapier finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Roland Meißner

05 11 / 279 54-10

roland.meissner@kalksandstein.de

6. Anhebung der Branchenmindestlöhne für das Bauhauptgewerbe

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes mit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt haben sich auf neue Branchenmindestlöhne für die Beschäftigten des Bauhauptgewerbes geeinigt.

Ab dem 01.01.2021 gelten folgende neue Branchenmindestlöhne:

1. Laufzeit:

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten (01. Januar 2021–31. Dezember 2021)

2. Entgelt:

Die Mindestlöhne erhöhen sich ab dem 01. Januar 2021 wie folgt:

- Mindestlohn 1 (bundesweit) um 30 Cent von 12,55 € auf 12,85 €
- Mindestlohn 2 (West) um 30 Cent von 15,40 € auf 15,70 €
- Mindestlohn 2 (Berlin) um 30 Cent von 15,25 € auf 15,55 €

Ansprechpartner:

Wolf Müller

Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft

Steine und Erden

0 30 / 7 26 19 99-0

w.mueller@bvbaustoffe.de

7. Anita Sadat Khezri stellt sich vor

Frau Anita Sadat Khezri wurde zum 01.02.2021 als Bauingenieurin in der Forschungsvereinigung Kalk-Sand e.V. eingestellt. Sie übernimmt neben der Betreuung des Softwareangebots des Bundesverbands gemeinsam mit Herrn Dr. Schäfers und Herrn Schlundt die Betreuung des Normungs- und Bauanwendungsausschuss. Auch die Mitarbeit in verschiedenen Projektgruppen (z.B. PG Jährliche Publikationen) und Projekte der Forschungsvereinigung Kalk-Sand e.V. gehören zu ihren Aufgaben. Weiterhin wird Frau Khezri nach erfolgter Einarbeitungszeit u.a. für die telefonische Bauberatung zur Verfügung stehen und den Bundesverband in verschiedenen externen Gremien vertreten.



„Sehr geehrte Damen und Herren der Kalksandsteinindustrie,

seit Anfang Februar arbeite ich in der Abteilung Bauanwendung und möchte mich auf diesem Weg auch bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Anita-Sadat Khezri, ich bin 35 Jahre alt und verheiratet.

Ich wurde im Iran geboren wo ich bis zu meiner Grundschulzeit lebte. Danach, zog ich mit meiner Familie im Jahr 1995 nach Malaysia. Dort konnte ich mein Studium des Bauingenieurwesen erfolgreich mit dem MBA abschließen und anschließend im Bauwesen Fuß fassen. Ich arbeitete für etwa 4 Jahre als Bauingenieurin im Hochbau und leitete verschiedene Bauprojekte.

Nach mehr als 20 Jahren in der Landeshauptstadt Kuala Lumpur kam für mich der Zeitpunkt der Veränderung, sowohl beruflicher als auch privater Natur.

Bauanwendung und Normung

Im Jahr 2015 zog ich nach Deutschland und bekam die Chance, an der Leibniz Universität Hannover im Masterstudiengang Geodäsie und Geoinformatik zu studieren. Das Studium schloss ich erfolgreich mit dem Master of Science ab. Danach arbeitete ich für etwa zweieinhalb Jahre als Bauingenieurin im Architektur- und Ingenieurbüro BauartEn Othmer GmbH in Hannover. Mein Aufgabenbereich umfasste die Begleitung der Leistungsphasen 1 bis 6 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure sowie die Durchführung energetischer Berechnungen (Wärmebrücken, Lüftungskonzepte, Nachweise nach BAFA, EnEV, KfW Effizienzhaus, Einzelmaßnahmen).

Da ich immer ein großes Interesse an Themen aus den Bereichen Mauerwerk, Bauanwendung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz hatte, habe ich mich beim Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V. beworben. Ich bin glücklich und dankbar, dass ich jetzt Teil Ihres Teams bin und freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!“

Ansprechpartnerin:

M. Sc. Anita Khezri

05 11 / 279 54-42

anita.khezri@kalksandstein.de

8. Bever bringt neue Dübelanker für Schalenabstände bis 400 mm auf den Markt

„Stetig wachsende Anforderungen in die Fassadendämmung beim energetisch optimierten Geschosbau stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen“ so Klemens Grawe von der Firma BEVER im sauerländischen Kirchhundem. „Als langjähriger Kooperationspartner vieler Fachhändler, Architekten, Statiker und ausführenden Unternehmen nehmen wir uns aber gerne den gestiegenen Anforderungen des Marktes an!“ so Grawe weiter. Mitte des Jahres hat das Unternehmen, der Corona-Krise zum Trotz, einen neuen Dübelanker präsentiert. Neben der Verlängerung der Zulassung für den klassischen Dübelanker ZV-Welle bis 250 mm Schalenabstand konnte mit dem neuen Dübelanker ZV-Welle/5 eine wesentliche Erweiterung des zugelassenen Schalenabstandes auf satte 400 mm erreicht werden. Zusätzlich wurde für Objekte in direkter Nähe zur Küstenlinie eine weitere hochwertige Stahlqualität Bestandteil der Bauartgenehmigung: 1.4462, CRC IV, gewährleistet einen verbesserten Korrosionsschutz und erfüllt damit die Anforderungen des Eurocode 3. Mit dieser Entwicklung kommt BEVER dem Wunsch von Bauherren, Planern und Architekten nach, größere Schalenabständen einfach zu realisieren und so aus energetischer Sicht einen Schritt voraus zu sein. Das Beste dabei: Durch den erhöhten Drahtdurchmesser von 5 mm, anstelle der üblichen 4 mm beim Standard-Dübelanker ZV-Welle, entsprechen die Ankerstückzahlen / m² den normativ geregelten Stückzahlen. Zusätzliche aufwendige Berechnungen sind somit nicht mehr notwendig. Alle Beteiligten sind damit auf der sicheren Seite!

Weitere Informationen sowie die Zulassung der Anker finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.bever.de/befestigungstechnik/de/produkte/luftschichtanker/duebelanker-zv-welle5.php>

Ansprechpartner/in:

M. Sc. Anita Khezri

05 11 / 279 54-42

anita.khezri@kalksandstein.de

Dr. Martin Schäfers

05 11 / 279 54-40

martin.schaefers@kalksandstein.de

9. Rundschreiben EN-2021-002 / EEG 2021 -

Konsolidierte Fassung veröffentlicht - 24.01.2021

Der Bundesverband Baustoffe Steine und Erden e.V. hat uns mit seinem Rundschreiben EN 2021-002/002a zu den neuen Entwicklungen des EEG 2021 informiert. Insbesondere haben sich Änderungen zum Ansatz der Stromkostenintensität ergeben.

Soweit uns bekannt ist, wird der Schwellenwert einer Stromkostenintensität (SKI) von 14 % (bisher 17%) von keinem Kalksandsteinwerk/-unternehmen erreicht. Sollten Ihnen hierzu andere Informationen vorliegen, bitten wir um Information.

Bei zukünftiger Umstellung auf eine Energieversorgung mit erneuerbaren Energien (Windkraft, Photovoltaik, Elektrolyse, Elektrokessel) dürfte sich die Situation sicherlich ändern.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Eden

05 11 / 279 54-60

wolfgang.eden@kalksandstein.de

10. Neue QMP Gebührenordnung ab 01.01.2021 in Kraft gesetzt

Der Vorstand hat rückwirkend zum 01.01.2021 nunmehr auch die zweite Stufe der von der Mitgliederversammlung bereits am 19.05.2017 beschlossenen Gebührenerhöhung in Kraft gesetzt.

Die Mitgliederversammlung der Qualitätsgemeinschaft Mauerwerksprodukte e. V. hatte am 19.05.2017 aufgrund eines negativen Jahresabschlusses im Vorjahr, eine Änderung der Gebührenordnung mit einer Erhöhung der Beiträge und Gebühren um rund 13 % beschlossen. Gleichzeitig wurde festgelegt, die Änderung erst durch Vorstandsbeschluss in Kraft treten zu lassen, sobald absehbar ist, dass der Jahresabschluss aufgrund u. a. gestiegener Personalkosten auch zukünftig kein positives Ergebnis mehr erreichen kann.

Auf Grundlage der damaligen Einnahmesituation hatte der Vorstand darauf hin am 19.10.2017 beschlossen, die Erhöhung im ersten Schritt zunächst nur im Bereich der Mitgliedsbeiträge umzusetzen und die Gebühren unverändert beizubehalten. Entsprechend wurde die bisher geltende Gebührenordnung mit den ab 01.01.2018 geltenden Beiträgen und Gebühren festgesetzt.

Durch die kontinuierliche Erhöhung der Kosten im Rahmen der üblichen Preissteigerungen (inkl. der Tarifabschlüsse) weist der vorläufig berechnete Jahresabschluss der QMP für 2020 nun im zweiten Jahr nacheinander ein negatives Ergebnis aus. Der Vorstand hat daher nunmehr auch die Erhöhung der Gebühren für notwendig erachtet und die neue Gebührenordnung mit den ab 01.01.2021 geltenden Beiträgen und Gebühren festgesetzt

Dadurch steigen die Überwachungs- und Zertifizierungsgebühren je Werk (incl. einem Werksbesuch) je Kalenderjahr um 80,-- € und für ggf. erforderliche zusätzliche Werksbesuche um 70,-- €. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert. Die sich daraus ergebende [neue Gebührenordnung](#) wurde rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft gesetzt.

Ansprechpartner:

Andreas Schlundt

05 11 / 279 54-44

andreas.schlundt@kalksandstein.de

Aus der KS-Industrie - Veranstaltungen

11. Save the Date: KS-Beraterseminare im September 2021

Wie bereits in den vergangenen Jahren sind auch für das Jahr 2021 wieder die KS-Beraterseminare geplant. Bitte merken Sie sich bereits jetzt die folgenden beiden Termine hierfür vor:

KS-Beraterseminar Nord: 14. September 2021 in Hannover

KS-Beraterseminar Süd: 28. September 2021 vsl. in Bamberg

Einen Einladungsflyer mit weiteren Details zur Durchführung werden wir im Frühling bekannt geben.

Ansprechpartner/in:

Dr. Martin Schäfers

05 11 / 279 54-40

martin.schaefers@kalksandstein.de

M.Sc. Anita Khezri

05 11 / 279 54-42

anita.khezri@kalksandstein.de

12. Kalksandstein Online Seminar "Kostengünstiger und Zukunftsfähiger Wohnungsbau mit BIM"

Die Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH lädt zu einem kostenfreien Webinar am 4. März 2021, 10:00-11:00 Uhr ein.

Building Information Modeling (BIM) rückt verstärkt in den Focus für die Architektur- und Baubranche. Dabei wird diese neue Planungsmethodik bei weitem noch nicht in der Form angewendet, wie in den Medien oftmals dargestellt.

Referent des Webinars wird Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Eisfeld sein.

Weitere Informationen zum Webinar und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH

09 11/5 40 60 30

info@ks-bayern.de

13. Kalksandstein Online-Bauseminare

Die Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH lädt ein zu kostenfreien Online-Seminaren am

Dienstag, 18.05.2021

Gebäudeenergiegesetze (GEG): Was bleibt, was ändert sich?

Mittwoch, 19.05.2021

Wärmebrücken: DIN 4108 Beiblatt 2 und Anwendung des KS-Wärmebrückenkatalog Online

Uhrzeit: jeweils 10:00 bis 11:00 Uhr

Mit dem Gebäudeenergiegesetz werden die europäischen Vorgaben zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden umgesetzt und die Regelung des Niedrigstenergiegebäudes in das vereinheitlichte Energieeinsparrecht integriert. Das Gesetz trat am 1. November 2020 in Kraft und führt die Regelungen des Energieeinspargesetzes (EnEG), der Energieeinsparverordnung (EnEV) und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zusammen.

Weitere Schwerpunkte des neuen GEG sind die Inbezugnahme neuer Normen (DIN 4108 Beiblatt 2: Wärmebrücken und DIN V 18599), sowie Regelungen zu aktuell und zukünftig anwendbaren Verfahren zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen des GEG.

Im Rahmen der beiden Online-Seminare werden die Neuerungen die sich aus dem GEG sowie den neu in Bezug genommenen Normen für die Planung ergeben zusammengefasst. Darüber hinaus wird ein Blick auf aktuelle Fördermöglichkeiten und die geplante Weiterentwicklung des Gesetzes geworfen.

Referent beider Seminare wird Herr Dr. Martin Schäfers sein.

Weitere Informationen zu den Seminaren und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH

09 11/5 40 60 30

info@ks-bayern.de

14. Patentschriften

[Hier](#) haben wir für Sie wieder interessante Patente zur Verfügung gestellt (Bereich „KS-Aktuell / Patente“).

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Eden

05 11 / 279 54-60

wolfgang.eden@kalksandstein.de

15. Kaufgesuche

Die Firma Brinkehege Biokohle Verfahrenstechnik GmbH sucht komplette Kalksandsteinwerke sowie einzelne Komponenten und Autoklaven.

Angebote bitte an:

Ansprechpartner:

Peter Brinkehege

01 52-56 35 73 78

brinkeng@gmail.com

16. Geburtstage



90. Geburtstag von Herrn Wilfried Richter (geboren am 29.03.1931)

Die (Privat-)Anschrift erhalten Sie auf Anfrage.

Ansprechpartnerin:

Carmen Röhrbein

05 11 / 279 54-11

carmen.roehrbein@kalksandstein.de